**energieinfo!**

**Freie Fahrt für Erdgasautos**

**Steuererleichterung wird bis 2026 verlängert**

**Erdgasbetriebene Fahrzeuge haben viele Vorteile. So stoßen sie etwa ein Viertel weniger CO2 als vergleichbare Dieselfahrzeuge aus. Gegenüber Benzinern wird sogar ein Drittel eingespart und: Der alternative Kraftstoff ist günstiger! Das bleibt er auch! Denn das Bundeskabinett hat gerade eben die Verlängerung der Steuererleichterung für Erdgas als Kraftstoff (CNG) bis zum Jahr 2026 beschlossen.**

Lange Zeit herrschte Unklarheit, was sogar schon zu einem Marktrückgang führte. Nun schaffte das Verkehrsministerium eine stabile Planungssicherheit für Kunden, Händler und Tankstellenbetreiber und damit sehr gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des alternativen Kraftstoffs Erdgas. Die Steuerermäßigung wird bis 2026 im gleichen Umfang wie bisher weitergeführt, in den beiden folgenden Jahren findet eine Degression statt.

Auch die EVA betreibt eine eigene Erdgastankstelle in Alzenau: Die Calpam Tankstelle in der Hanauer Straße 120. Zudem unterstützt die EVA beim Umstieg auf Erdgas als Kraftstoff. Wer sich für die sparsame Treibstoff-Alternative entscheidet, erhält einen Zuschuss in Form eines Tankgutscheins im Wert von 300 Euro.

Erdgas als Kraftstoff trägt wesentlich dazu bei, die Klimaziele im Verkehrssektor umzusetzen. Nicht nur beim CO2-Ausstoß punktet Erdgas. Auch die Emissionen von Stickoxiden und Feinstaub sind deutlich geringer – gerade für die Feinstaubproblematik in Innenstädten ein Argument.

Ausschlaggebend für die Weiterführung der Steuerermäßigung war auch, dass CNG zu 100 Prozent regenerativ erzeugt werden kann. Einerseits durch die Nutzung von Biomethan, andererseits auch durch die innovative Power-to-Gas-Technologie, die aus überschüssigem Ökostrom synthetisches Erdgas erzeugt. Aktuell hat CNG bereits einen 20-prozentigen Biomethan-Anteil und trägt so zur Entlastung des Klimas bei.